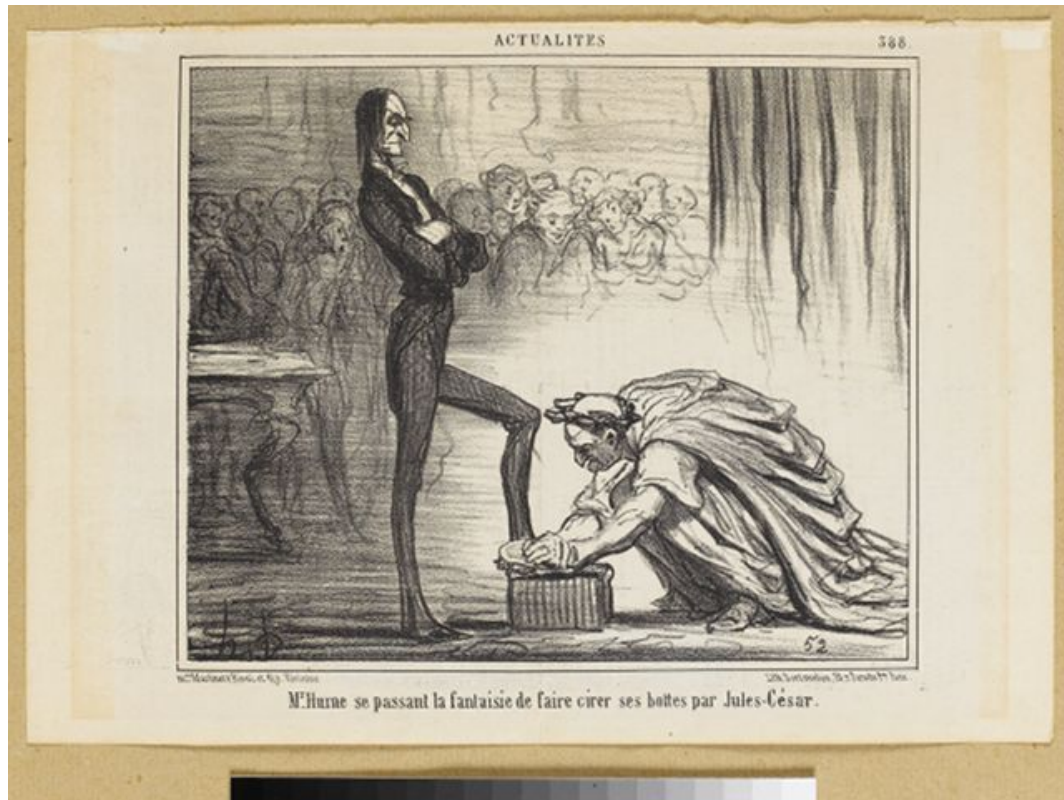


Monsieur Hume erlaubt sich die Phantasie, dass ihm Julius Cäsar die Schuhe putzt (Le Charivari, 17.04.1857)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Spiritismus war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Mode in Adel und gehobenem Bürgertum. Ein internationaler Star war Daniel Douglas Home (1833-1886), ein Zauberkünstler, der mit spektakulären Séancen in Europa Furore machte. Daumier karikiert ihn in der Haltung äußerster Hybris: schlank, groß, schwarz gewandet, wie er beschrieben wurde, und mit düster umwölkten Augen lässt er sich von einem römischen Imperator die Schuhe putzen. Doch die Kritik zielt auch auf das in Hintergrund skizzierte Publikum, das mit offenem Mund dieser Fiktion zu glauben scheint.

Titel	Monsieur Hume erlaubt sich die Phantasie, dass ihm Julius Cäsar die Schuhe putzt (Le Charivari, 17.04.1857)
Inventarnummer	A 2020/11592,15
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Honoré Daumier</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Febr. 1808 Marseille – † 10. Febr. 1879 Valmondois (Seine-et-Oise)
Datierung	1857
Technik	Lithographie
Material	Zeitungspapier
Maße	Höhe: 25,00cm(Blatt) / Breite: 35,70cm(Blatt) / Höhe: 21,30cm (Darstellung) / Breite: 25,90cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 2020
Literatur	Loys Delteil: Honoré Daumier, Paris 1925, Nr. 2948

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite